

PRESSEMITTEILUNG

07/2016

Brandenburgs Kliniken werben um Medizinernachwuchs

Potsdam/Berlin, d. 18. Oktober 2016. Rund 300 Medizinstudierende der Berliner Charité nutzten gestern die Gelegenheit, sich eingehend über die Lehrkrankenhäuser in Brandenburg zu informieren. Wie in jedem Jahr präsentierten sich die elf Kliniken mit ihren zum Teil sehr individuellen Ausbildungsangeboten auf dem Campus Virchow. Bereits zum 14. Mal stellten sie sich im Rahmen einer Einführungsveranstaltung vor allem Studierenden des 6. Klinischen Semesters des Regelstudiengangs sowie des 10. Fachsemesters des Regelstudiengangs Medizin im Audimax vor, die demnächst ihr Praktisches Jahr absolvieren.

Jedes Krankenhaus präsentierte sich außerdem mit einem eigenen Stand, an dem es nicht nur Informationsmaterial, sondern Informationen aus Erster Hand von leitenden Ärzten und Vertretern aus dem Management sowie den Ausbildungskordinatoren zu den medizinischen und medizintechnischen Möglichkeiten, den Rahmenbedingungen, und zum Beispiel auch zu speziellen Kursen gab.

„Wir haben uns sehr über das Interesse der Medizinstudierenden gefreut. Es wurden viele Fragen gestellt und individuelle Gespräche geführt“, sagt LKB-Geschäftsführer Dr. Jens-Uwe Schreck. „Wir brauchen die jungen Ärzte in unseren Krankenhäusern. Die beteiligten Kliniken aller Träger nutzen daher gern diese Möglichkeit, auch ihre Betreuungsangebote vorzustellen, denn nicht nur auf die moderne Technik, kommt es an. Es geht uns ja darum, die angehenden Mediziner an uns zu binden. Wer sein Praktisches Jahr erfolgreich in einem unserer Krankenhäuser absolviert hat, sich dort wohlfühlte, viel gelernt hat, das Umfeld zu schätzen weiß, kann sich dann hoffentlich vorstellen, sich dort später um eine Stelle als Assistenzarzt zu bewerben.“

Die Akademischen Lehrkrankenhäuser in Brandenburg verfügen über modernste Medizintechnik und sind auch baulich sehr gut ausgestattet. Wer hier seine praktische Ausbildung absolvieren möchte, findet hervorragende Bedingungen vor. Hinzu kommt die Nähe zu Berlin, die sicher ebenfalls eine Rolle spielt.

Hintergrund

Das Praktische Jahr bildet den Abschluss des Medizinstudiums. Hier werden die Studenten auf ihre selbstständige Arbeit als Arzt vorbereitet und lernen, das im Studium erarbeitete Wissen anzuwenden. Dabei müssen sie obligatorisch vier Monate in der Chirurgie und vier Monate in der Inneren Medizin absolvieren. Für die vier übrigen Monate des Jahres können sie ein Fach wählen.

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 53 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen – stationär, teilstationär und ambulant – angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam
Telefon: 0172 3020907
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de